

Wie beantrage eine Schulbegleitung für mein Kind?

Schritt 1: Gespräch mit der Schule

Eltern oder Sorgeberechtigte sollten zunächst das Gespräch mit der Schule suchen. Gemeinsam wird geprüft, in welchen Bereichen Unterstützung im Schulalltag benötigt wird. Die Schule dokumentiert die beobachteten Schwierigkeiten und beschreibt den individuellen Unterstützungsbedarf.

Schritt 2: Formlosen Antrag stellen

Im ersten Schritt stellen die Sorgeberechtigten einen formlosen Antrag (per Post oder per E-Mail) beim zuständigen Leistungsträger*. Beantragt wird Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Folgende Angaben sollten im formlosen Antrag aufgeführt sein:

- Name und Geburtsdatum des Kindes
- Diagnose des Kindes
- Telefonnummer und Adresse der Eltern oder Sorgeberechtigten.

Der formlose Antrag wird beim

- **Jugendamt (Fachstelle 35a)*** gestellt, wenn Autismus als reine seelische Behinderung gilt. Für Schulkinder mit einem IQ gleich oder über 70 Punkten.

Stadt Dortmund | Jugendamt Fachstelle 35a

Märkische Straße 109, 44141 Dortmund
E-Mail: fachstelle35a@stadtdo.de
Tel.: 0231 50 10 96 4

Telefonische Sprechzeiten:

Mo, Di, Do: 14–15 Uhr / Mi und Fr: 11–12 Uhr

Das Kontaktformular Eingliederungshilfe §35a finden Sie hier:

www.dortmund.de



Hinweis zum Dokument:

Dieses Dokument ist eine Anlage zum „Dortmunder Wegweiser – Mein Kind hat Autismus“ des Gesundheitsamtes der Stadt Dortmund.

Oder

Der formlose Antrag wird beim

- **Sozialamt** *gestellt, wenn zusätzlich zur Autismus-Spektrum-Störung auch geistige bzw. körperliche Behinderungen vorliegen. Für Schulkinder mit einem IQ unter 70 Punkten (starke kognitive Beeinträchtigung).

Stadt Dortmund | Sozialamt

Luisenstraße 11–13, 44137 Dortmund
E-Mail: eingliederungshilfe@dortmund.de
Hier finden Sie das Kontaktformular:
www.dortmund.de



*Hinweis:

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Oktober 2026) ist eine Reform des SGB VIII geplant. Voraussichtlich ist ab 2027 das Jugendamt Dortmund für die Eingliederungshilfe von Kindern und Jugendlichen ab dem Schulalter zuständig – unabhängig von der Art der Behinderung.

Schritt 3: Antragsunterlagen erhalten, ausfüllen und einreichen

Nach Eingang des formlosen Antrags meldet sich der Leistungsträger und sendet den Eltern oder Sorgeberechtigten die notwendigen Antragsunterlagen zu. Diese füllen die Anträge aus und schicken sie wieder zurück an die zuständige Stelle, zusammen mit den angeforderten Unterlagen.

Schritt 4: Prüfung des individuellen Bedarfs, schriftlicher Bescheid

Es wird anhand der Unterlagen und durch Hospitationen in der Schule geprüft, ob eine Schulbegleitung notwendig ist und in welchem Umfang Unterstützung benötigt wird. Nach der Überprüfung erhalten die Sorgeberechtigten einen schriftlichen Bescheid.

Bei einer Ablehnung:

Sollte der Antrag abgelehnt werden, enthält der Bescheid eine Begründung sowie Informationen zum weiteren Vorgehen. Eltern oder Sorgeberechtigte haben die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen. Sie können Unterstützung durch die Verfahrenslotsenden oder die EUTB erhalten.

Schritt 5: Bewilligung und Suche nach einem Träger

Wurde der Antrag auf Schulbegleitung bewilligt, kann eine Schulbegleitung über einen Leistungsanbieter organisiert werden. Häufig unterstützen die Schule oder der Leistungsträger bei der Suche nach einem geeigneten Anbieter von Schulbegleitung.

Schritt 6: Beginn der Unterstützung

Sobald eine geeignete Schulbegleitung gefunden wurde, kann die Unterstützung im Schulalltag beginnen.

Art und Umfang der Unterstützung richten sich nach dem individuellen Bedarf des Kindes oder Jugendlichen.

Übersicht für die einzureichenden Unterlagen für die Beantragung einer Schulbegleitung:

- ☐ Ausgefüllter Antrag
- ☐ Sorgerecht bei beiden Elternteilen: Antrag zwingend von beiden Sorgeberechtigten zu unterschreiben
- ☐ Nachweis Sorgerecht, sofern ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat
- ☐ Aktueller Befundbericht mit gesicherter Diagnose Autismus-Spektrum-Störung und Angaben zur Entwicklung/Intelligenztestung in Kopie
- ☐ Bericht der Schule mit Beschreibung des Unterstützungsbedarfs im Schulalltag
- ☐ Weitere medizinischen und/oder therapeutischen Berichte zum Kind in Kopie (wenn vorhanden)
- ☐ Bei Pflegegrad: Kopie des Bescheids der Pflegekasse
- ☐ Schwerbehindertenausweis oder Bescheid in Kopie (wenn vorhanden)
- ☐ Weitere Unterlagen, falls erforderlich